

Zukunft mit Gewissheit

Karriereveranstaltung der Bundesnotarkammer
zum Einstieg in den Notarberuf

16. Mai 2023

Unsere heutigen ReferentInnen



Notar a. D. Max Ehrl

Hauptgeschäftsführer der Bundesnotarkammer

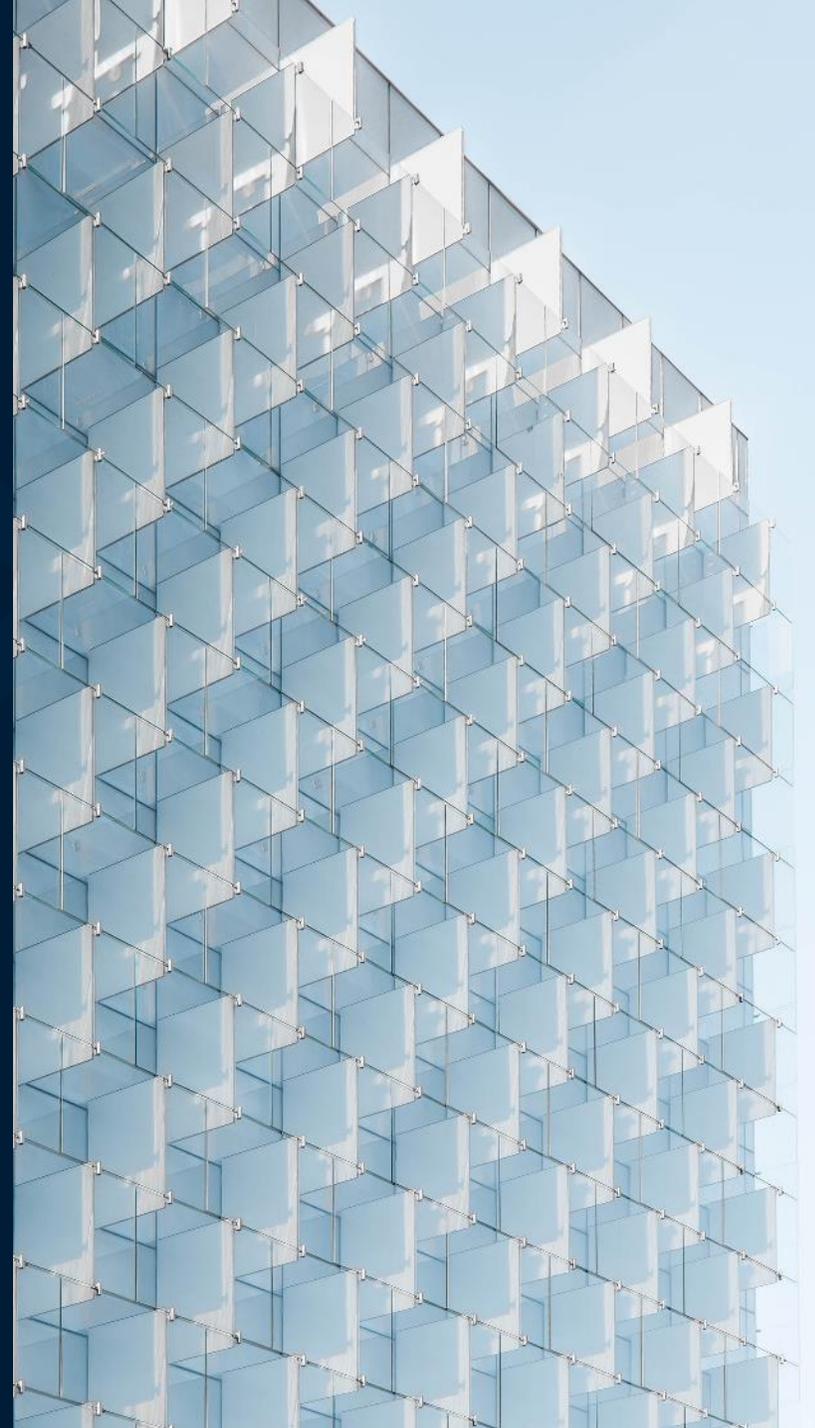


RAin und Notarin Dörte Zimmermann

Vizepräsidentin der Notarkammer Berlin

Inhaltsverzeichnis

- 1 Grundlagen zum Notariat
- 2 Wie werde ich Notar/in?
- 3 Der Berufsalltag
- 4 Fragerunde



1 Grundlagen zum Notariat

Das Wichtigste im Überblick

- knapp 6.700 Notarinnen und Notare in Deutschland
 - 5.000 Anwaltsnotarinnen und –notare
 - 1.700 hauptberufliche Notarinnen und Notare
- **Stellung:**
 - Organ der vorsorgenden Rechtspflege („*Richter im Vorfeld*“)
 - öffentliches Amt, gleichzeitig freiberufliche Tätigkeit
 - Unabhängigkeit und Unparteilichkeit
- **Kernaufgaben:**
 - Beurkundungen
 - Beglaubigungen
 - sonstige Betreuung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege



Notariatsformen

- insgesamt 21 Notarkammern in Deutschland

Zwei Verfassungen, Ein Amt

- **Hauptberufliches Notariat** („Nur-Notariat“)
 - umfasst 12 Notarkammern
 - rund 1.700 Berufsträgerinnen und -träger
- **Anwaltsnotariat** (RA und Notarin/Notar)
 - umfasst 9 Notarkammern
 - rund 5.000 Berufsträgerinnen und -träger
- www.notar.de
 - Statistische Informationen
 - Informationen zu Notariatsformen



2 Wie werde ich Notar/in?

Zugang zum Notaramt

- Eignung und Befähigung (Art. 33 Abs. 2 GG)
 - persönliche Eignung
 - fachliche Eignung
- kein Staatsangehörigkeitsvorbehalt (§ 5 BNotO)
- im Einzelnen abhängig von der Notariatsform



Zugang zum Anwaltsnotariat



Befähigung zum Richteramt

- erstes und zweites juristisches Staatsexamen

rechtsanwaltliche Tätigkeit für mindestens 5 Jahre (allgemeine Wartezeit)

- nicht unerheblicher Umfang, für verschiedene Auftraggeber

Bestehen der notariellen Fachprüfung

- frühestens nach dreijähriger Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

hinreichende Vertrautheit mit der notariellen Berufspraxis

- i. d. R. durch 160 Stunden Praxisausbildung in einem Notariat

Ernennung zum/zur Notar/in

- Prinzip der Bestenauslese (fachliche Eignung: 40 % 1. Staatsexamen, 60 % notarielle Fachprüfung)
- grds. Ernennung in dem Amtsbereich, in dem seit mindestens drei Jahren ohne Unterbrechung bei Ablauf der Bewerbungsfrist die rechtsanwaltliche Tätigkeit ausgeübt wurde (besondere Wartezeit)



Die notarielle Fachprüfung

- **Voraussetzung:** dreijährige Zulassung zur Rechtsanwaltschaft
- **Prüfungsgebiete:**
 - bürgerliches Recht
 - Handels- und Gesellschaftsrecht
 - notarielles Berufs- und Kostenrecht
 - Recht der freiwilligen Gerichtsbarkeit und Zwangsvollstreckung
- **Leistungsnachweis:**
 - schriftliche Prüfung (4 Klausuren à 5 Stunden)
 - mündliche Prüfung (Vortrag, Vertiefungsgespräch und Gruppenprüfungsgespräch)

Zugang zum Nur-Notariat



Befähigung zum Richteramt

- erstes und zweites juristisches Staatsexamen

Ableistung eines notariellen Anwörterdienstes

- Einstellung nach Prinzip der Bestenauslese (insbesondere Ergebnis des zweiten Staatsexamens)

Ernennung als Notar/in

- Nach Leistung des Anwörterdienstes erfolgt die Ernennung
- Ernennung in dem Kammerbezirk, in dem Anwörterdienst geleistet wurde

Der notarielle Anwärterdienst

- **Stellung:**
 - öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis
 - Bezüge entsprechen der Richterbesoldung (R1)
- **Dauer:** i. d. R. drei bis fünf Jahre
- **Tätigkeit:**
 - Tätigkeiten in verschiedenen Ausbildungsnotariaten
 - Übernahme von Notarvertretungen
 - ggf. Sonderverwendung
 - Tätigkeit bei berufsständischer Vertretung
 - Tätigkeit beim Deutschen Notarinstitut
 - Tätigkeit bei Justizverwaltung



3 Der Berufsalltag

Die notarielle Tätigkeit...

...ist anspruchsvoll und abwechslungsreich:

- Immobilien
- Ehe, Partnerschaft und Familie
- Erbe und Schenkung
- Unternehmen
- Vorsorge
- Streitvermeidung, Schlichtung, Mediation



Eine Woche im Berufsleben einer Notarin

| | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|----|--|--|--|---|--|
| | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 08 | | Frau M. Auswärtsbeurkundung Testament Krankenhaus XY | | VF. Do.k./L.ZV., Az.312/19 | Frau C./Herr C.-T. (Testament), Az. 649/21, ml |
| 09 | Wochenplanung Notariat - Teammeeting | VF: ZV vom VR Bundesverband e.V. Az.23/22 | Gn mbH: Grundschild 3X (+ Vollmacht/UB) | VF: P./L. (ZV GBA) | E., wegen UB |
| 10 | Herr V. Gründung XXXX Hausverwaltung GmbH, bl | | SAX GmbH: Anteilskauf + Dienstbarkeit/UB | WKV An der Linde 2 + Grundschild | |
| 11 | | reg. Verschmelzung smt AG / HR Anmeldungen Konfi 1 | B. Eheleute Besprechung gem. Testament | | See GmbH: Geschäftsanteilskauf/Kapitalerhöhung |
| 12 | Frau L. u. Herr O.: Vaterschaft- und Sorgeerkl. | | E./P. Gemeinschaftliches Testament, Schenkungsvertrag, Vorsorgevollmachten | X-GmbH: Online-Gründung | Fam. J.: Adoption / Testament |
| 13 | | | | | keine Termine - nur nach Absprache mit DZ |
| 14 | Tel. Frau M. wegen Erbvertrag Herr R. UB, ag, AZ.: 110/2 | ABC GmbH: Kapitalerhöhung, HV und HR Anmeldungen | Besprechung Frau H. - Abwicklung GKV, | S. GmbH: diverse UBs - HR Anmeldungen | |
| 15 | | | Vorbereitung Hauptversammlung ek AG, Besprechung Vorstand / Aufsichtsrat | B. GmbH: Räumungsunterwerfung / Schuldanerkenntnis ZV | |
| 16 | Beurkundung GKV + Grundschild W/B wegen Wannseestraße | | | Eheleute M. Vorbesprechung Ehevertrag/Testament Video | |
| 17 | | Weil. Erbauseinandersetzung / Immobilienübertragung | Tel RA B. wegen Finanzierungsrunde ABC gGmbH / seed | | |
| 18 | | | | | |
| 19 | | | | | |



Ein Fall aus der Praxis

Sachverhalt:

- Gründung eines Unternehmens
- Gründungsteam:
 - A: 33 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder
 - P: 35 Jahre alt, unverheiratet, zwei Kinder (S und T)
 - M: 30 Jahre alt, unverheiratet, keine Kinder
- das Unternehmen soll Softwarelösungen entwickeln und vertreiben, die Online-Banking sicherer und schneller machen
- geplanter Name des Unternehmens: kryptoS
- zur Finanzierung der weiteren Geschäftsentwicklung sollen bald Investoren aufgenommen werden
- A will, dass die Anteile bei einer Scheidung nicht in die Scheidungsmasse fallen und P will, dass die Anteile nach seinem Tod an seine Tochter T übergehen

Ein Fall aus der Praxis

Fragestellungen:

- Welche Rechtsform ist die beste?
- Welche Regelungen sind im Gesellschaftsvertrag aufzunehmen?
- Brauchen wir einen Ehevertrag? Hier insbesondere für A?
- Was passiert, wenn einer erkrankt oder gar verstirbt?
- Welche Art von Verfügung von Todes wegen benötigt P?

4 Fragerunde

Haben Sie Fragen?



Fazit

Der Notarberuf ist genau richtig für Sie, wenn

- Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit suchen,
- Sie gerne mit unterschiedlichen Menschen Kontakt haben,
- Sie Freude am Gestalten haben,
- Sie lieber vermitteln statt streiten,
- Sie ihr eigener Chef sein wollen,
- Sie örtlich flexibel sind und überdurchschnittliche Examensergebnisse mitbringen.

Wo finde ich weitere Informationen?

- **Überblick über notarielle Tätigkeit:**
 - www.notar.de
 - LTO-Artikel vom 11. Mai 2021, abrufbar [hier](#)
- **Berufsziel Notarin:**
 - Interview mit drei Notarassessorinnen, abrufbar [hier](#)
 - LTO-Interview vom 2. Juli 2021, abrufbar [hier](#)
- **notarielle Fachprüfung:**
 - <https://www.pruefungsamt-bnotk.de/>
- **konkrete Stellensituation:**
 - jeweilige regionale Notarkammer, Übersicht [hier](#)
- **allgemeine Fragen zum Notarberuf:**
 - notarberuf@bnotk.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesnotarkammer K.d.ö.R.

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn:

[Linkedin.com/company/bundesnotarkammer](https://www.linkedin.com/company/bundesnotarkammer)